

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 129.

Montag den 9. Mai.

1859.

## Bekanntmachung.

Das 5. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend  
Nr. 31, Bekanntmachung, die veränderte Benennung der Bezirkssteuereinnehmer betr., vom 14. April 1859, und  
Nr. 32, Bekanntmachung, die Versammlung der Stände des Königreichs Sachsen zu einem außerordentlichen Land-  
tag betr., vom 29. April 1859,  
ist bei uns eingegangen und wird bis zum 25. d. Mts. auf hiesigem Rathaussaale zur Kenntnisnahme öffentlich aushängen.  
Leipzig, den 7. Mai 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

Cerutti.

## Bekanntmachung.

Montag den 9. Mai früh 9 Uhr werden auf Connewitzer Revier, in der Nähe der Hauder Wiesen, circa 250 Stück  
eichene, rüsterne, buchene und aspene Nutzflöze, zum Thelle von starken Dimensionen, unter den bekannt zu machenden  
Bedingungen versteigert werden. Aus den letzteren wird bemerkt, daß, wenn die erforderliche Anzahlung nicht sofort erfolgt,  
das Gebot für nicht geschehen erachtet wird.

Leipzig, den 2. Mai 1859.

Des Raths Vorste deputation.

## Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Meßfremden, welche bis jetzt Aufenthalts-  
Karten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen  
logirenden Fremden noch nicht anmeldet haben, werden hiermit aufge-  
fordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufent-  
halts-Karte 5 Mgr., und für Visirung eines Passes  $2\frac{1}{2}$  Mgr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen  
wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein  
mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 9. Mai 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

## Tageskalender.

Stadttheater. Gauvorstellung des Herrn Franz Genzl,  
königl. Solotänzer vom Hoftheater zu München, und des Herrn  
Genzle vom Stadttheater zu Hamburg.

1. Des Malers Traumbild.

Ballet in zwei Akten von Perron, Musik von Pugni, arran-  
girt und einstudiert von Frau Rosina.

Personen:

Dame Bianca di Capilla . . . . . Gräf. Marie Rudolph.  
Lorenzo, ein Maler . . . . . Gräf. Marie Rudolph.  
Marquitta, seine Mutter . . . . . Frau Treptow.  
Ballgäste. Togen.

Bekanntgabe Länge.

- 1) Scène d'Amour, getanzt von Gräf. Marie Rudolph.
- 2) Grand Pas de deux, ausgeführt von Gräf. Marie Rudolph und  
Herrn Genzl.
- 3) Choros des Dames, getanzt von den Damen des Corps de Ballet.
- 4) La Sérénade, getanzt von Gräf. Marie Rudolph.

\*\*\* Lorenz — Herr Genzl.

Vorher:

Er muß aufs Land.

Eustrophen in 3 Aufzügen nach Bayard und de Bally von W. Friedrich.

Personen:

Gräf. von Steiner	Gräf. Huber.
Gretel von Weling, ihre Tochter	Gräf. Paulmann.
Ferdinand von Weling, ihrer Schwiegersohn	***
Sauline, seine Tochter	Gräf. Unger.
Herr von Herren, Majoroffizier	Herr Mosche.
Math Beeser	Herr Werner.
Gräf. von Gior, eine junge Witwe	Frau Weißhardt.
Eduard von Graun	Herr Schreiber.
Manzi, Kammermädchen	Gräf. Seule.
Sofie	Herr Ludwig.
Ein Diener	Herr Preischel.

Gräf. von Steiner

Gretel von Weling, ihre Tochter

Ferdinand von Weling, ihrer Schwiegersohn

Sauline, seine Tochter

Herr von Herren, Majoroffizier

Math Beeser

Gräf. von Gior, eine junge Witwe

Eduard von Graun

Manzi, Kammermädchen

Sofie

Ein Diener

Gräf. Huber

Gräf. Paulmann

\*\*\*

Gräf. Unger

Herr Mosche

Herr Werner

Frau Weißhardt

Herr Schreiber

Gräf. Seule

Herr Ludwig

Herr Preischel

\*\* \* Wedekind und Weling — Herr Tritschke.

Geblümte sind während der Vorstellung ungeliebt.

Wiederholungen sind verboten.

Wiederhol